

Altdorf, 12. Dezember 2017 / PI3

Medienmitteilung Nr. 212 / 2017

Kanton Uri

Schneefälle im Tessin sorgen für Schwerverkehrsrückstau in Uri

Die anhaltenden Schneefälle sorgen im Tessin seit Sonntag, 10. Dezember 2017, für prekäre Strassenverhältnisse mit Auswirkungen auf den Kanton Uri. Der Gesamtverkehr auf der Autobahn A2 staute sich am Sonntag in Uri daher auf bis zu acht Kilometern.

Auch gestern Montag und heute Dienstag war im Tessin in südliche Richtung fast kein Durchkommen für die Schwerverzeuge. Folgedessen war das Schwerverkehrszentrum schon am Montag bis fast auf den letzten Platz gefüllt. Heute Vormittag musste gar ein ausserordentlicher Warteraum auf der Autobahn A2 in Attinghausen in Betrieb genommen werden, was zu einer Teilspernung der A2 führte. Ab 7.20 Uhr war dessen Kapazitätsgrenze erreicht und der Schwerverkehr in Richtung Süden musste in Erstfeld gewendet werden. Kurzzeitig entschärfte sich die Situation und der Warteraum konnte abgebaut werden. Infolge eines Unfalls im Kanton Tessin musste heute Nachmittag der ausserordentliche Warteraum in Attinghausen wieder eingerichtet werden. Dieser wird aus Sicherheitsgründen heute um ca. 16.00 Uhr abgebaut. Zurzeit kann pro Minute ein Schwerverfahrzeug die Fahrt in Richtung Süden fortsetzen. Sollten heute Abend wieder alle Abstellplätze in Uri besetzt sein, dann müssten die Schwerverfahrzeuge wiederum gewendet werden.

Die Kantonspolizei Uri geht aktuell davon aus, dass alle Abstellplätze im Schwerverkehrszentrum bis Mittwochvormittag geleert werden können, wenn sich die Wetterverhältnisse nicht wieder verschlechtern oder weitere Ereignisse eine Sperrung der Autobahn A2 bedingen.